



Weinwandern, degustieren und übernachten im UNESCO Weltkulturerbe Lavaux

ViaFrancigena

Alle kennen den Jakobsweg – und vergessen darob den zweitwichtigsten Pilgerweg Europas: die ViaFrancigena. Erzbischof Sigerich von Canterbury pilgerte nach Rom, um vom Papst seine Stola zu empfangen. Dabei durchquerte er auch die Schweiz.



Übernachten auf 2500 m

ViaFrancigena Richtung Rom

1. Tag: Ste-Croix – Ballaigues

Individuelle Anreise nach Yverdon. Ein Taxibus bringt uns zu den Aiguilles de Baumes, zum Start der Wanderung via Le Suchet nach Ballaigues. Mittagessen im Chalet mit Aussicht auf Mittelland und Alpen.
(11 km, 310 m auf, 720 m ab, 3h30)

2. Tag: Ballaigues – Lausanne

Fahrt mit dem Taxibus nach Romainmôtier, Besuch der romanischen Kirche. Entlang dem Nozon und seinem Wasserfall landen wir in Pompaples im Mittelpunkt der Welt. Am Nachmittag machen wir uns auf die Suche nach den Überresten einer Wasserstrasse, eine kühne Idee, Nordsee und Mittelmeer zu verbinden. Zugfahrt ab Eclépens und Übernachtung in Lausanne.
(15 km, 300 m auf, 500 m ab, 4h)

3. Tag: Lausanne – Cully

Nach der Altstadtbesichtigung von Lausanne nehmen wir das Kursschiff nach Vevey. Durch den UNESCO-Rebberg des Lavaux am Genfersee gelangen wir nach Cully. Weindegustation im

600-jährigen Winzerhaus, wo Presse und Holzfässer wahrhafte Zeugen seiner Geschichte sind. Übernachtung direkt am Genfersee.
(10 km, 200 m auf, 300 m ab, 3h)

4. Tag: Cully – St. Maurice

Mit Zug und Bus nach Bex. Eine eindrückliche Fahrt mit dem Grubenzug führt uns ins Herz des Salzbergwerkes, wo noch heute weisses Gold produziert wird. Picknick in Bex. Wanderung nach St. Maurice. Rundgang durch die Archäologischen Ausgrabungen (Grab des hl. Mauritius) und den Klosterschatz von St. Maurice mit Goldschmiedearbeiten und Reliquiare, die bis ins 6. Jahrhundert zurückreichen. Übernachtung in der Pilgerherberge in St. Maurice.
(9 km, 300 m auf und ab, 3h)

5. Tag: St. Maurice – Grosser St. Bernhard

Fahrt von St. Maurice nach Bourg-St-Pierre. Gemächlich gehen wir die Königsetappe zum Grossen St. Bernhard-Pass an. Das bedeutendste Hospiz der Alpen wurde vor fast tausend Jahren vom heiligen Bernhard gegründet und ist reich an Schätzen, die entdeckt werden wollen. Wir übernachten auf 2470 m!
(12 km, 980 m auf, 4h45)

6. Tag: Grosser St. Bernhard – Martigny

Den Abschluss-Morgen starten wir mit Barrys Nachkommen, den berühmten Bernhardiner-Hunden. Ein Chorherr gibt uns Einblick in das Leben und Wirken der Augustiner. Nach dem Apéro-Ausflug nach Italien packen wir und fahren mit Bus und Zug nach Martigny.
(2 km, 50 m auf und ab, 0h30).

Via Francigena 13.-18. Juli 2026

- 6 Tage fachkundige Führung
- 5 Nächte in Hotels Doppelzimmer/HP
- 6 Mittagessen/Lunchpakete
- Eintritte, Führungen
- Transfers auf der Reise, 1/2-Taxi
- Gepäcktransport von je 1 Tasche/Koffer

CHF 1760.–

Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Anmeldeschluss: 2 Mt. vorher



Kathedrale in Lausanne



Romainmôtier



Stundenausruferin in der Kathedrale in Lausanne



Archäologische Fundensation in der Kalkgrube



Rendez-vous mit Barry auf dem Pass



Anmeldung

zur Kultur-Wanderreise

Programmänderungen
vorbehalten!



ViaRhenana
3.–8. Mai 2026



ViaSalina
18.–22. Mai 2026



LaTicina
8.–12. Juni 2026



Moschtschiiz
29. Juni - 4. Juli 26



ViaFrancigena
13.–18. Juli 2026



ViaSett
10.-15. Aug. 2026

Anmeldung an

Pia Kugler

Hofmeisterstrasse 19

3006 Bern

piak@bluemail.ch



- ☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer ☐ getrennte Betten
☐ GA ☐ Halbtax ☐ ohne Abo
☐ VegetarierIn ☐ Allergien/Unverträglichkeiten:



- ☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer ☐ getrennte Betten
☐ GA ☐ Halbtax ☐ ohne Abo
☐ VegetarierIn ☐ Allergien/Unverträglichkeiten:

Name

Strasse

PLZ Ort

Email

Mobile

2. Person

Name

Strasse

PLZ Ort

Email

Mobile

